



ENTGELTINFORMATION

Bei Abweichungen vom Schalteraushang
gilt der Schalteraushang!

Schelhammer Capital Bank AG
A-1010 Wien Goldschmiedgasse 3
Tel.: +43 1 534 34-0 Fax: +43 1 534 34-8065
www.schelhammercaptopital.at
Sitz in Wien, registriert im Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien: FN 58248i,
UID-Nr. ATU 15359403

ANPASSUNG

Stand: 01.01.2026

1. Überschreitungs-/Überziehungskosten:

Der Sollzinssatz wird jeweils zum 1.1., 1.4., 1.7., 1.10. („Berechnungsstichtag“) eines jeden Jahres wie folgt berechnet: Der Sollzinssatz ergibt sich aus dem 3-Monats-Euribor (Euro Interbank Offered Rate; siehe www.euribor-ebf.eu), der am 15. Kalendertag des vor dem Berechnungsstichtag liegenden Monats veröffentlicht wird, zuzüglich eines Aufschlags von 6,875 Prozentpunkte per anno (p.a.). Sofern es sich beim 15. Kalendertag des Vormonats um keinen Bankarbeitstag handelt, ist der auf diesen Tag nächstfolgende österreichische Bankarbeitstag maßgeblich. Der sich aus der Berechnung ergebenden Zinssatz wird kaufmännisch auf volle 0,125 Prozentpunkte gerundet. Für Unternehmer wird nicht der 15. Kalendertag, sondern entsprechend der 28. Kalendertag vereinbart und für den Fall, dass der 3-Monats-Euribor negativ sein sollte, vereinbart, dass dieser Wert mit 0 (null) angesetzt wird, somit jedenfalls der Aufschlag verrechnet wird. Die Zinsen werden auf Basis des so ermittelten Zinssatzes zum auf den Berechnungsstichtag folgenden Ende des Kalenderquartals (31.3., 30.6., 30.9., 31.12.) für die im jeweiligen Kalenderquartal entstandenen Salden im Nachhinein berechnet. Hierbei werden die Zinsen des jeweiligen Tagessaldos (valutarisch) des Kalenderquartals auf Basis des ermittelten Zinssatzes berechnet. Bei der Berechnung werden die Salden kalendertaggenau erfasst und das Kalenderjahr mit 365 Tagen angenommen. Die sich hieraus ergebenden Zinsen des Kalenderquartals werden aufsummiert, auf dem Konto zum Ende des Kalenderquartals gebucht und in der Folge weiter verzinst. Hierdurch entstehen Zinseszinsen.

2. Entgelte und Spesen:

Die Anpassung der vereinbarten Entgelte und Spesen sowie Zinsen erfolgt entsprechend den Z 43. bis 47a. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Schelhammer Capital AG i.d.j.g.F., die im Kassaaushang oder im Internet auf www.schelhammercapital.at aufzufinden sind.

Ungerundete Referenzzinssätze

Dreimonatseuribor des 15. Kalendertages des Vormonats	2,072
Dreimonatseuribor des 1. Monats des Vorquartales	2,034
Dreimonatseuribor des 2. Monats des Vorquartales	2,042
UDRB (früher: SMR-Emissiten gesamt) des 1. Monats des Vorquartales	2,803
ESTR short term mod. des 2. Monats des Vorquartales	2,014
5-Jahres-IRS des 1. Monats des Vorquartales	2,344
Verbraucherpreisindex 2000 des Monats November des Vorjahres	187,600

KONTOPAKETE

Stand: 01.01.2026

PRIVATKONTEN

		EUR
1. Habenzinssatz bei neuen Girokonten (Zahlungskonten)	0,000 %	p.a. (Berechnung act/360)
2. Überziehungs-/Überschreitungskosten (kontokorrentmäßig berechnet)		
Sollzinsen vom aushaftenden Gesamtsaldo, derzeit	9,000 %	p.a.
zuzüglich Überziehungs-/Überschreitungszinsen		
> von Überziehungs-/Überschreitungsbeträgen	4,000 %	p.a.
woraus sich ein effektiver Jahreszinssatz von	13,2 %	p.a.
ergibt.		

3. Kontopakete

"BASIS"	je Quartal	39,37
➤ beinhaltet:		
➤ 10 Buchungen pro Monat (30 pro Quartal)		
➤ Auszugserstellung bei Buchungsanfall, Postversand gegen Portoersatz		
➤ 1 Debit-Mastercard und Internet-Banking-Zugang		
➤ gesondert verrechnet werden:		
über vorgenannte Anzahl hinausgehende Buchungen	pro Buchung	0,43
Änderung, Aussetzung, Löschung eines Dauerauftrages	pro Auftrag	3,78
im Internet Banking	pro Auftrag	2,37
Ein-/Auszahlungen am Schalter	pro Transaktion	0,89
Beleghafte Überweisung (ausgenommen Selbstbedienung)	pro Überweisung	0,89
sowie die unter "Sonstige Spesen" angeführten Entgelte		

"SUPERIOR"	je Quartal	79,14
➤ beinhaltet: alle Buchungen		
➤ alle Änderungen, Aussetzungen und Löschungen von Daueraufträgen		
➤ Auszugserstellung bei Buchungsanfall, Postversand gegen Portoersatz		
➤ 1 Mastercard-Kreditkarte (gem. Erfüllung d. Ausgabebedingungen)		
➤ bis zu 2 Debit-Mastercard		
➤ Internet-Banking-Zugang		
➤ Sonderkonditionen für Edelmetall und Valuten		
➤ kostenlose Münzzählung und -wechselung		
➤ Diebstahlversicherung der Debit-Mastercard		
➤ gesondert verrechnet werden die unter "Sonstige Spesen" angeführten Entgelte		

3. Entgelte für Kontoführung in Fremdwährung

Buchungszeile	0,4 mind. 6,87
Manipulationsgebühr	0,125% je Quartal mind. 10,31

SONSTIGE SPESEN

Stand: 01.01.2026

		EUR
Zusendung der Kontoauszüge	gegen Portoersatz	
Zahlscheine, Überweisungsaufträge	pro Stück	0,06
jede weitere Kundenkarte mit Maestro-Funktion	pro Jahr	25,77
Sperrgebühr einer Kundenkarte mit Maestro-Funktion	pro Sperre	0,00
Eilüberweisung	pro Überweisung	15,02
Mitteilung über die Nichtdurchführung eines Zahlungsauftrages	pro Auftrag	7,64
Widerruf eines Zahlungsauftrages nach dem Zeitpunkt der Unwiderruflichkeit	pro Auftrag	7,64
Wiederbeschaffung eines Geldbetrages aufgrund fehlerhafter Kundenidentifikatoren (Empfänger im Inland)	pro Auftrag	7,64
Erstellung einer SEPA-Stornoanfrage	pro Anfrage	4,51
Beantragung einer CID (Creditor-ID) für SEPA-Direct Debit zzgl. 20% UST	pro CID	22,22
Duplikat eines Beleges aus den letzten 3 Monaten	pro Kopie	3,26
sonst	pro Kopie	6,87
von Kunden veranlasste Schreiben nach Aufwand, mindestens	je Schreiben	15,02
von Kunden veranlasste Telefonate, E-Mail, Fax etc. nach Aufwand	mindestens	15,02
Spesenersatz für nicht verarbeitungsgerechte Aufträge	pro Auftrag	5,10
Rückstands-/Überziehungsmahnung (ausgenommen bei unverschuldetem Zahlungsverzug und Mahnbetrag <100 EUR)	je Schreiben	20,00
Bareinzahlung Überweisung	zusätzlich	4,13
Scheckvordrucke	pro Stück	0,56
Schecksperrre	pro Stück	3,26
Abschlussbrief (Bestätigung des gesamten Geschäftsumfangs)	pro Schreiben	57,99
Sonstige Bestätigungsschreiben aller Art nach Aufwand, mindestens	pro Schreiben	33,12
Wechselgebühr pro Rolle Kleingeld	mindestens	0,18
Zähl- und Wechselgebühr für lose Münzen bis		6,87
für je weitere angefangene 2000 Stück		6,87
Evidenzgebühren für Sperren zu Gunsten Dritter	pro angefangenem Quartal	14,49
Vorzeitige Auflösung v.Festgeldeinlagen	1 % pro nicht eingehaltenem Monat Restlaufzeit, mind.	150,00
Bescheinigung nach § 10 (2) EUQuStG	je Bescheinigung	396,67
Ausstellung von Tax Vouchern zur Quellensteuerrefundierung	je Bescheinigung	35,67

Mysafe Jahresmiete (incl. UST)

Größe XS	(49 x 365 x 235 mm)	300,00
Größe S	(84 x 365 x 235 mm)	348,00
Größe M	(118 x 365 x 235 mm)	420,00
Größe L	(152 x 365 x 235 mm)	468,00
Größe XL	(186 x 365 x 235 mm)	540,00
Größe XXL	(288 x 365 x 235 mm)	588,00

Treugold

Depotgebühr	0,50 % p.a. inkl. Lagerkosten der Depotbank
Edelmetallprovision	0,75 % mind. EUR 500,-

INLANDSZAHLUNGSVERKEHR

Stand: 01.01.2026

EUR

1. Zahlungskonto mit grundlegenden Funktionen gem.

§ 25 Abs.1 VZKG

Kontoführung (Jahrespauschale, bei quartalsweiser Verrechnung)	83,45
Online Banking	inklusive
Kontoauszug	inklusive
Bankomatkarte	inklusive
Zahlung mit Bankomatkarte	inklusive
Behebung mit Bankomatkarte	inklusive
SEPA Überweisung	inklusive
SEPA Lastschrift	inklusive
Dauerauftragsverwaltung (Einrichten, Ändern, Löschen)	inklusive
Dauerauftragsdurchführung	inklusive
Gutschrift	inklusive
Barbehebung	inklusive
Bareinzahlung	inklusive

2. Zahlungskonto mit grundlegenden Funktionen gem.

§ 25 Abs. 1 VZKG - besonders schutzwürdige Personengruppe

Kontoführung (Jahrespauschale, bei quartalsweiser Verrechnung)	41,73
Online Banking	inklusive
Kontoauszug	inklusive
Bankomatkarte	inklusive
Zahlung mit Bankomatkarte	inklusive
Behebung mit Bankomatkarte	inklusive
SEPA Überweisung	inklusive
SEPA Lastschrift	inklusive
Dauerauftragsverwaltung (Einrichten, Ändern, Löschen)	inklusive
Dauerauftragsdurchführung	inklusive
Gutschrift	inklusive
Barbehebung	inklusive
Bareinzahlung	inklusive

Merkmale eines Zahlungsunkontos mit grundlegenden Funktionen

Ein Zahlungskonto mit grundlegenden Funktionen wird von der Schelhammer Capital Bank AG ausschließlich in Euro angeboten und umfasst **ausnahmslos** nur folgende Bankdienstleistungen:

- alle zur Eröffnung, Führung und Schließung des Zahlungskontos erforderlichen Vorgänge
- Dienste, die die Einzahlung eines Geldbetrages auf das Zahlungskonto ermöglichen
- Dienste, die innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes Barabhebungen von einem Zahlungskonto an einem Schalter sowie während und außerhalb der Öffnungszeiten des Kreditinstitutes an Geldautomaten ermöglichen
- die Ausführung folgender Zahlungsvorgänge innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums:
 - Lastschriften
 - Zahlungsvorgänge mit Zahlungskarten
 - Überweisungen einschließlich Daueraufträge, soweit vorhanden, über Terminals und Schalter oder über Online Banking
- Führung des Kontos auf Habenbasis

Hinweis

Der Zugang zu einem Zahlungskonto mit grundlegenden Funktionen ist nicht an den verpflichtenden Erwerb zusätzlicher Dienste gebunden.

SPARBÜCHER

Stand: 01.01.2026

Es gelten die "Allgemeinen Bestimmungen für die Einlagen auf Sparbücher (ABES)" i.d.g.F.

1. Zinssatzanpassung für gebundene Spareinlagen

Das Bankhaus ist berechtigt und verpflichtet, den Zinssatz vierteljährlich zum 1.1., 1.4., 1.7. und 1.10. eines jeden Jahres anzupassen, wenn sich der Dreimonatseuribor für das dem Anpassungsstichtag vorhergehende zweite Monat, kaufmännisch gerundet auf das nächste Achtelpunkt (Indikatorzinssatz), um zumindest 0,125 % p. a. verändert.

Wenn sich auf Grund der Änderung des Indikatorzinssatzes ein Zinssatz unter 0,125% errechnen würde, so wird die Spareinlage dennoch mit einem Zinssatz in der Höhe von 0,010% p.a. verzinst (Mindestverzinsung).

Eine Änderung des Zinssatzes erfolgt erst dann, wenn sich aus der Weiterentwicklung des fiktiven, unter der Mindestverzinsung liegenden Zinssatzes anhand der Entwicklung des Indikatorzinssatzes wieder ein entsprechender positiver, über der Mindestverzinsung liegender Wert, ergibt.

2. Zinssatz und Zinssatzanpassung für täglich fällige Spareinlagen

Mangels anderer Vereinbarung verzinst das Bankhaus täglich fällige Spareinlagen in Euro mit einem variablen Jahreszinssatz in der Höhe des Monatssatzes des ESTR short term mod. des zweiten Monats des Vorquartals mit einem Abschlag von 300 Basispunkten, kaufmännisch gerundet auf das nächste Achtelpunkt, zumindest aber mit einem Mindestzinssatz von 0,010% p.a. (Mindestverzinsung).

Das Bankhaus ist berechtigt und verpflichtet, den Zinssatz vierteljährlich zum 1.1., 1.4., 1.7. und 1.10. eines jeden Jahres anzupassen, wenn sich der Monatssatz des ESTR short term mod. für das dem Anpassungsstichtag vorhergehende zweite Monat des Vorquartals, kaufmännisch gerundet auf das nächste Achtelpunkt (Indikatorzinssatz), um zumindest 0,125 % p. a. verändert. Wenn sich auf Grund der Änderung des Indikatorzinssatzes ein Zinssatz unter der Mindestverzinsung errechnen würde, so wird das Guthaben dennoch mit der Mindestverzinsung verzinst. Eine Änderung des Zinssatzes erfolgt erst dann, wenn sich aus der Weiterentwicklung des fiktiven, unter der Mindestverzinsung liegenden Zinssatzes anhand der Entwicklung des Indikatorzinssatzes wieder ein entsprechender positiver, über der Mindestverzinsung liegender Wert, ergibt. Sonderkonditionen bleiben davon unberührt und unterliegen weiterhin gesonderter Vereinbarungen.

ESTR short term mod. des 2. Monats des Vorquartales 2,014	Der Indikatorzinssatz beträgt daher	-0,986%
---	-------------------------------------	---------

Bei Ablauf einer vereinbarten Bindungsfrist bzw. der Laufzeit von Kapitalsparbüchern (Kapitaleinlagen) innerhalb eines Quartals kommt der Durchschnittssatz des dem Ablauf vorhergehenden Monats des EONIA abzüglich des Abschlages zur Verrechnung. Die weiteren Anpassungen erfolgen wie oben dargestellt.

EUR

3. Spesen

Auflösung eines Sparbuches	je Sparbuch	3,20
Abwicklung eines Kraftloserklärungsverfahrens	pro Verfahren	190,18
(zzgl. Gerichtsgebühr)		

AUSLANDSZAHLUNGSVERKEHR

Stand: 01.01.2026

EUR

1. Überweisungen ins Ausland, auf Konten von Devisenausländern oder in Fremdwährung

a) SEPA-Überweisung

Überweisung in EUR in ein Land der EU, des EWR oder in die Schweiz oder Großbritannien, wenn die IBAN des Begünstigten und der BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank angegeben sind. Voraussetzung:
Spesenteilung (ausländ. Bankspesen trägt der Begünstigte)
- bei Bareinzahlung des Überweisungsbetrages

Inlandstarif
zusätzlich 4,10

b) Überweisungen, die die Voraussetzungen der SEPA-Überweisung nicht erfüllen:

Kommission	0,20 %	mindestens	9,40
zuzüglich Überweisungsspesen:			
a) auf ein Konto des Empfängers			9,40
b) mittels Bankscheck			17,17

c) anlässlich der Einlösung von Schecks, die auf Konten bei uns gezogen sind

17,17

2. Zahlungseingänge aus dem Ausland, auf Konten von Devisenausländern oder in Fremdwährung

a) SEPA-Überweisung

Überweisung in EUR, bei der vom Absender im EU-Raum, im EWR oder in die Schweiz oder Großbritannien, die korrekte IBAN des Begünstigten und der BIC (SWIFT-Code) unseres Bankhauses angegeben wurden.

Inlandstarif

b) andere Zahlungseingänge auf dem Überweisungsweg

Kommission 0,20 % mindestens 11,97

3. Scheckgutschriften (Eingang vorbehalten)

a) pro Scheck

Kommission 0,20 % mindestens 11,97

b) bei Schecks in EUR, zahlbar außerhalb der Währungsunion; bei Schecks in Fremdwährung, sofern sie nicht im Land dieser Währung zahlbar sind, und bei Scheckinkassi verrechnen wir pro Scheck eine Inkassogebühr von

zusätzlich 22,32

4. Einzahlungen/Behebungen von Banknoten in fremder Währung

zu Gunsten/zu Lasten eines Kontos in dieser Währung bei unserem Bankhaus

Kommission 1,00 % mindestens 9,40

5. Bearbeitungsgebühr

(z.B. für das Ausfüllen des Überweisungsformulares durch eine(n) Bankangestellte(n), Rückfragen wegen fehlender Überweisungsdaten, etc.)

13,76

6. Reklamationsspesen

a) Wiederbeschaffung eines Geldbetrages (Empfänger im Ausland)

pro Auftrag 45,66
mindestens 42,94

b) Sonstige Reklamationen abhängig vom Aufwand

WERTPAPIERGESCHÄFT

Stand: 01.01.2026

EUR

Depotgebühr:

Streifbandverwahrung und WP-Rechnung	0,50% p.a.	plus 20% Ust *	
Inland (Sammelverwahrung)	0,20% p.a.	plus 20% Ust *	
Eigene Emissionen + eigene Fonds	0,10% p.a.	plus 20% Ust *	
	mind.	16,62	plus 20% Ust *
pro Wertpapierposition / Quartal	mind.	17,81	plus 20% Ust *
pro Depot / Quartal	mind.	56,97	plus 20% Ust *
Depotschließungsgebühr	118,69	plus 20% Ust *	

Effektenprovision:

Aktien, ETFs & Optionen/Derivate	0,80% v.Kurswert	mind. 83,08 EUR **
Anleihen	0,50% v.Kurswert	mind. 83,08 EUR **
Fonds	6,00% v.Kurswert	mind. 83,08 EUR **
Futures	296,71	pro Kontrakt **

* Die Verrechnung erfolgt quartalsmäßig im Nachhinein. Berechnungsbasis ist der Kurswert, mind. jedoch der Nennwert der Wertpapiere.

** Diese Spesensätze gelten generell zuzüglich Handelsspesen. Bei An- und Verkauf von Fremdwährungen zuzüglich Devisenkommision (0,25 % vom Kurswert) und Courtage (0,025 % vom Kurswert), mind. EUR 3,57.

Wertpapierbewegungen (zuzüglich 20 % Ust., falls keine Befreiungsgründe vorliegen)

Wertpapiereingänge Spesenfrei

Wertpapierausgänge (zuzüglich fremder Spesen, gilt nicht für Überträge nach einer ordentlichen Kündigung durch die Bank)

Inland	30,00
Ausland	30,00
Interne Überträge	15,99
Effektive Wertpapiere (zuzüglich fremder Spesen)	
Eingang	201,34
Ausgang	201,34

Manipulationsgebühr

für die Führung noch nicht legitimierter Konten und Nummernkonten zur Wertpapierverrechnung

zuzügl. zu den oben genannten Gebühren und Spesen pauschal p.a. 52,16

Erstellung deutsches Steuerreporting	pro Depot	427,26	plus 20% Ust
Bescheinigung nach § 10 (2) EUQuStG	je Bescheinigung	396,67	
Ausstellung von Tax Vouchern zur Quellensteuerrefundierung	je Bescheinigung	35,67	

Kontoführungsentgelt

für die Führung legitimierter Konten p.a. 32,88

Zinssätze - Privatkunden

Habenzinssatz	0,000 %	p.a. (Berechnung act/360)
Sollzinsen vom aushaftenden Gesamtsaldo, derzeitig	9,000 %	p.a.
zuzüglich Überziehungs-/Überschreitungszinsen von Überziehungs-/Überschreitungsbeträgen	4,000 %	p.a. (gesamt 13,00 % p.a.)

Zinssätze - Kommerzkunden

Habenzinssatz	0,000 %	p.a. (Berechnung act/360)
Sollzinsen vom aushaftenden Gesamtsaldo, derzeitig	10,750 %	p.a.
zuzüglich Überziehungs-/Überschreitungszinsen von Überziehungs-/Überschreitungsbeträgen	6,000 %	p.a. (gesamt 16,750 % p.a.)

*

Die Depotgebühr wird für den Abrechnungszeitraum im Nachhinein berechnet. Für alle im Abrechnungszeitraum vorhandenen Positionen wird ein Durchschnittsbestand ermittelt, der als Berechnungsgrundlage dient. Der für die Depotgebührenberechnung relevante Kurs ist der Bewertungskurs zum Quartalsultimo. Aus Durchschnittsbestand und Bewertungskurs wird ein Durchschnittskurswert errechnet. Mit dem Durchschnittskurswert wird die tatsächliche Depotgebühr berechnet, wobei die Berechnung der Depotgebühr auch taggenau erfolgt (d.h. die Depotgebühr wird für 1 Quartal *nn Tagen multipliziert und durch 365 bzw. 366 Tage gerechnet). Beim Schließen des Depots wird mit dieser Methode für den Zeitraum seit der letzten regulären Depotgebührenberechnung ebenfalls Depotgebühr berechnet. In diesem Fall wird der letzte verfügbare Kurs zur Depotgebührenberechnung herangezogen.

Allfällige sonstige FREMDE BANKSPESEN werden zusätzlich verrechnet !

ELECTRONIC BANKING

Stand: 01.01.2026

EUR

Entgelte für die Teilnahme	zuzüglich 20 % Ust.	
Kosten für Business Banking		
Softwarekosten Business Banking (HBP) einmalig:		156,72
Installation durch Mitarbeiter:		156,72
laufende monatliche Kosten:		6,62/Konto
Kosten für EBICS		
Anbindung EBICS-Server einmalig mit Fremdbanksoftware		150,00
Anbindung EBICS-Server plus Software Windata"		175,00
laufende monatliche Kosten:		9,50/Konto
Sonstige Entgelte	zuzüglich 20 % Ust.	
Installation und Einschulung beim Kunden:		
in Wien		377,97
in Niederösterreich und Burgenland		498,20
Neuanlage, Löschung, Änderung von Kundendaten	pro Tätigkeit	18,68
Aufhebung von Kundensperren		18,68
Neuanlage, Löschung, Änderung von Verfügerdaten	pro Tätigkeit	18,68
Aufhebung von Verfügersperren		18,68
Neuanlage, Löschung, Änderung von Kontodaten	pro Tätigkeit	18,68
Spesenersatz für Anderkonten, welche dem elektronischen anwaltlichen Treuhandbuch (eATHB) unterliegen	pro Konto	48,77

Die Verrechnung der Entgelte für die Teilnahme erfolgt gemäß der im Lizenzvertrag vereinbarten Bedingungen
zu Lasten des in der Teilnahmevereinbarung genannten Kontos des Lizenznehmers.

Die Verrechnung der sonstigen Entgelte und der sonstigen Dienstleistungen erfolgt nach Anfall.

ONLINE BANKING

Stand: 01.01.2026

EUR

Entgelte für die Teilnahme		
derzeit keine		
Sonstige Entgelte		
Neuanlage, Löschung, Änderung von Kundendaten	pro Tätigkeit	17,41
Aufhebung von Kundensperren		17,41
Neuanlage, Löschung, Änderung von Verfügerdaten	pro Tätigkeit	17,41
Aufhebung von Verfügersperren		17,41
Neuanlage, Löschung, Änderung	pro Tätigkeit	17,41

Sonstige Dienstleistungen

Stand: 01.01.2026

Alle Dienstleistungen, die nicht in den obigen Punkten enthalten sind, werden mit einem Stundensatz verrechnet; dies gilt nicht für Leistungen nach dem Zahlungsdienstegesetz	pro Stunde zuzgl. 20 % Ust.	171,75
---	--------------------------------	--------

Die Verrechnung der Entgelte und der sonstigen Dienstleistungen erfolgt nach Anfall.

Allfällige FREMDE SPESEN werden zusätzlich verrechnet!

KARTEN-SERVICE

Stand: 01.01.2026

Bedingungen für Bezugskarten

	EUR
1. Limits:	
Standard-Karte:	
- Für Barbehebungen an Geldausgabeautomaten pro Tag	400,00
Classic-Karte (gilt auch für alle vor Mai 2003 ausgegebenen Karten):	
- Für Barbehebungen an Geldausgabeautomaten pro Tag	400,00
- für Kartenzahlungen pro Woche	1.100,00
Superior-Karte: gemäß individueller Vereinbarung	
Institutseigene Geldausgabeautomaten: gemäß Individueller Vereinbarung	
2. Entgelte:	
Transaktionsentgelt für Bargeldbehebungen	
- im Inland und im EU-Raum soweit in EUR	0,00
- im sonstigen Ausland	2,92
zzgl. 0,75 % des behobenen Geldbetrages pro Transaktion	
Transaktionsentgelt für Kartenzahlungen	
- im Inland und im EU-Raum soweit in EUR	0,00
- im sonstigen Ausland	1,75
zzgl. 0,75 % des Zahlungsbetrages pro Transaktion	
3. Umrechnung (II.4.2.):	
Verrechnungsstelle ist die PSA Payment Services Austria GmbH, Rennweg 46-50, 1030 Wien	
4. Kartenpreis (I.2.):	25,77

Allfällige FREMDE SPESEN werden zusätzlich verrechnet !

GIROKONTEN für Angehörige freier Berufe und Kommerzkunden

Stand: 01.01.2026

EUR

1. Habenzinssätze bei Girokonten (Zahlungskonten)

unter ausdrücklichem Vorbehalt der jederzeitigen Anpassung, derzeit 0,000 % p.a. (Berechnung act/360)

2. Überziehungskosten (kontokorrentmäßig berechnet)

Sollzinsen (gebunden an Zinsgleitklausel gem. Aushang)	10,750 % p.a.
vom Gesamtsaldo	6,000 % p.a. (gesamt 16,750 % p.a.)
zuzüglich Überziehungszinsen von Überziehungsbeträgen	

3. Entgelte für Kontoführung

a) Manipulationsgebühr (von der größeren Umsatzseite)	0,200 %o	mind. je Quartal	37,65
b) Spesenpauschale		pro Buchungszeile	0,43
		mind. je Quartal	6,87
c) Portoersatz nur bei Postversand nach Anfall			
d) Sonstige Spesen			
Verdichtungsgebühr bei beleghaften Sammelaufträgen		pro Umsatz	0,23
Verdichtungsgebühr bei beleghaften Sammelbuchungen		pro Umsatz	0,23
Eingehende Kundendatenträger, MBS-, Internet-Auftrag		pro Umsatz	0,13
Retourdatenträger		pro Umsatz	0,13
nicht eingeschriebene Überziehungsmahnung		je Schreiben	13,76
eingeschriebene Überziehungsmahnung		je Schreiben	27,52
Anstelle von Manipulationsgebühr und Spesenpauschale treten			
nachstehende Kontoführungsentgelte bei			
- Gehaltekonten		je Quartal	8,59
- Pensionskonten		je Quartal	6,19

4. Entgelte für Drucksorten und sonstige Dienstleistungen:

Verrechnet werden die unter "Sonstige Spesen" angeführten Entgelte

Allfällige FREMDE BANKSPESEN werden zusätzlich verrechnet !

FINANZIERUNGEN

Stand: 01.01.2026

EUR

A) Überziehungsmöglichkeit/Rahmenkredit

1. Abschlussposten:

- a) Habenzinssatz bei Girokonten (Zahlungskonten) 0,000 % p.a.
Bereitstellungsprovision 2,000 % vom Rahmen
Soll-/Überschreitungs-/Überziehungszinsen nach Vereinbarung bzw. Aushang Kontopakete
- b) Für Verbraucher bei Vereinbarung von Kontopaketen
Bei allen Paketen: Auszugserstellung bei Buchungsanfall, Postversand gegen Portoersatz
Kontopaket "BASIS"
Bedingungen gemäß Blatt "Kontopakete"

Kontopaket "SUPERIOR"

Bedingungen gemäß Blatt "Kontopakete"

c) Für Kommerzkunden und Verbraucher ohne Vereinbarung von Kontopaketen

Bedingungen gemäß Blatt "GIROKONTEN für Angehörige freier Berufe und Kommerzkunden"

2. Anlastung sofort bei Anfall:

Bearbeitungsgebühr,

sowie die unter "Sonstige Spesen" angeführten Entgelte

nach Vereinbarung

B) Haftungskredite/Avale

Haftungsprovision

2,000 % p.a.

Bearbeitungsgebühr berechnet von der Haftungshöhe, einmalig

1,000 % mindestens

69,86

**Allfällige FREMDE SPESEN, STAATLICHE GEBÜHREN und NOTARSKOSTEN werden
nach Vorschreibung zusätzlich verrechnet und sofort angelastet !**

Im übrigen verweisen wir auf unseren Aushang im Kassensaal und im Internet auf unserer Homepage www.schelhamercapital.at !
--

FINANZIERUNGEN

Stand: 01.01.2026

EUR

C) Verbraucher-/Abstattungskredit

Spesenpauschale	pro Buchungszeile	0,43
Pönale für vorzeitige vertragswidrige Rückzahlung (soweit gesetzlich zulässig)	mind. je Quartal	6,87
Portoersatz nur bei Postversand nach Anfall	vom Rück- zahlungsbetrag	

D) Gemeinsame Spesen und Kosten für A) bis C) soweit zutreffend

1. Sonstige Spesen (Anlastung sofort bei Anfall)

Bearbeitungsentgelt für Vertragsänderungen (auch Stundungen, Prolongationen etc.) nach Aufwand sowie die unter "Sonstige Spesen" angeführten Entgelte	mindestens	349,33
---	------------	--------

2. Sicherheiten

- a) Hypothek
 - Kosten der Erstbewertung pro Liegenschaft

Hypothek bis € 250.000,--	Wohnung	307,39
	Einfamilienhaus	377,33
	Zinshaus	nach Anfall
	Gewerbeimmobilie	377,33
	unbebautes Grundstück	307,39

Hypothek über € 250.000,-- bis € 500.000,--	Wohnung	614,82
	Einfamilienhaus	698,67
	Zinshaus	nach Anfall
	Gewerbeimmobilie	698,67
	unbebautes Grundstück	614,82

Hypothek über € 500.000,-- bis € 1.000.000,--	Wohnung	1.229,68
	Einfamilienhaus	1.397,34
	Zinshaus	nach Anfall
	lie	1.397,34
	Grundstück	1.229,68

Hypothek über € 1.000.000,--	Wohnung	1.676,83
	Einfamilienhaus	1.676,83
	Zinshaus	nach Anfall
	lie	1.676,83
	unbebautes Grundstück	1.676,83

Kosten der Wiederbewertung gem. den gesetzl. Vorgaben: nach Anfall, - mindestens	25 %	der Erstbewertung
- Sonstige Entgelte		
Erstellung einer Lösungskündigung/Freilassungserklärung		Beglaubigungskosten
Erstellung einer Vorrangseinräumungserklärung		pro Ausfertigung
Treuhandabwicklung pro Treuhandvertrag		125,78
Grundbuchsprüfung pro Grundbuchauszug		69,86
b) Verpfändungen/Vinkulierungen/Zessionen		27,95
Kostenersatz für Versicherungen		
Drittschuldnerverständigungen	pro Schreiben	55,85
Aufhebung Sperrern/Verpfändungen bei Fremdbanken	pro Schreiben	55,85
Versicherungsgebühr (Globalversicherung)		69,86
		89,50

VERBRAUCHERKREDITE -BEISPIEL:

Effektiver Jahreszinssatz eines Verbraucherkredites ohne Berücksichtigung
der Kosten für die Bestellung und die Aufrechterhaltung von Sicherstellungen:
Berechnungsbasis bei vierteljährlichem Kontoabschluß:

Kreditbetrag EUR 10.000,00, angenommener dekursiver Zinssatz	2,875 % p.a.
Rückzahlung in 120 Monatsraten zu je EUR 97,84	

Effektiver Jahreszinssatz gem. VKrG:	3,3 % p.a.
--------------------------------------	------------

Effektiver Jahreszinssatz im Falle des Zahlungsverzuges hinsichtlich des rückständigen Betrages:

angenommener dekursiver Zinssatz	2,875 % p.a.
zzgl. Überziehungs-/Überschreitungszinsen	4,000 % p.a. (gesamt 6,875 % p.a.)
Effektiver Jahreszinssatz gem. VKrG:	8,6 % p.a.

Allfällige FREMDE SPESEN, STAATLICHE GEBÜHREN und NOTARSKOSTEN werden
nach Vorschreibung zusätzlich verrechnet und sofort angelastet !

Im übrigen verweisen wir auf unseren Aushang im Kassensaal und im Internet auf unserer Homepage www.schelhammercaptopital.at !